

79. Generalversammlung

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Mehrzweckhalle Lohn-Ammannsegg

Bergstrasse 3, 4573 Lohn-Ammannsegg



Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 78. Generalversammlung 2025	3
2. Jahresbericht des Präsidenten 2025/2026	13
3. Jahresrechnung 2025	
Bilanz	17
Kommentar zur Bilanz	18
Erfolgsrechnung	19
Kommentar zur Erfolgsrechnung	20
Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung	22
Revisorenbericht zur Rechnung	23
Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr	24
5. Tätigkeitsprogramm 2027	25
6. Beiträge und Budget 2027	
Beiträge	26
Budget	27
Kommentar zum Budget	28
7. Anpassung Geschäftsreglement	
Unterschriftenregelung	30
8. Wahlen	
Ersatzwahlen Vorstandsmitglieder	31

1. Protokoll der 78. Generalversammlung 2025 (Traktandum 3)

Protokoll der 78. Generalversammlung

GV-Protokoll 2025-10-23 v5.docx / 23.09.2026 / GT, Pvd

Datum: Donnerstag, 23. Oktober 2025
Zeit: 18:15 – 19.45 Uhr (statuarischer Teil)
Ort: Hotel Arte, Riggbachstrasse 10, 4600 Olten
Teilnehmende: **Vorstand:** Peter Brotschi (Präsident), Gaston Barth, Frank Ehram, Felix Frey, Patrick Friker, Thomas Furrer, André Hess, Thomas Leimer, Gery von Arx, Sergio Wyniger
Geschäftsführung: Patrick von Däniken
Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder: Insgesamt sind 86 Personen anwesend
Entschuldigt: Alexandra Oppliger, Carmen Oruc, Thomas Studer (Vorstand)

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 24. Oktober 2024 in Solothurn
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2024
6. Fondsreglement
7. Tätigkeitsprogramm 2026
8. Beiträge und Budget 2026
9. Wahlen
10. Information zu aktuellen Themen des BWSO
11. Ehrungen
12. Grussworte
13. Tagungsort und Datum der 79. Generalversammlung
14. Verschiedenes

Nach einer musikalischen Darbietung des Dudelsackspielers MacSven wird die Delegiertenversammlung eröffnet. Peter Brotschi verdankt den musikalischen Beitrag.

1. Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Gäste und Delegierten und heisst sie zur 78. Generalversammlung im Hotel Arte in Olten herzlich willkommen. Speziell begrüsst er:

- **Roberto Conti – Kantonsratspräsident**
- Otto Meier – ehemaliger Präsident BWSO
- Georges Schmid – Präsident SVBK
- Henriette von Wattenwyl – SVBK/VBBG
- Christoph Niederberger – Direktor WaldSchweiz
- Patrick Friker – Kantonsrat
- Georg Nussbaumer – Kantonsrat, Präsident FPSO
- Rolf Manser – Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- André Grolimund, Corinne Studer – AGEM
- Georges Thüring – Verband Basellandschaftlicher Bürgergemeinden
- Beat Zaugg – Berner Waldbesitzer
- Peter J. Meier – WaldBeiderBasel
- Heinz Eng – Bürgergemeindepräsident Olten
- Thomas Marbet – Einwohnergemeindepräsident Olten
- Thomas Furrer (Präsident), Ruedi Schluep – Waldwirtschaftsverband Bucheggberg
- Bernd Kupferschmid – BWSoleWa
- Cyril Bardet und Barbara Sollberger – Revierjagd Solothurn
- Max Jaggi – Co-Präsident Pro Natura Solothurn
- Robert Dreier, Christoph Haefely – Solothurner Bauernverband
- Emil Lämmle, Bruno Zeltner – ehemalige Vorstandsmitglieder BWSO
- Bürgergemeinde Bettlach, Biberist, Brugglen, Deitingen, Derendingen, Dulliken, Etziken, Gretzenbach, Hägendorf, Härkingen, Hauenstein-Ifenthal, Horriwil, Kriegstetten, Küttigkofen, Langendorf, Laupersdorf, Lohn, Lommiswil, Lostorf, Lüsslingen, Mümliswil-Ramiswil, Neuendorf, Niederbuchsiten, Niedergösgen, Oberdorf, Obergösgen, Oensingen, Olten, Recherswil, Riedholz, Solothurn, Starrkirch-Wil, Stüsslingen, Trimbach, Wangen b. Olten, Welschenrohr, Winznau, Wisen, Witterswil
- Gemeinde Erlinsbach, Nuglar-St. Pantaleon, Rickenbach

Weiter begrüsst der Vorsitzende den Geschäftsführer, Patrick von Däniken, der zusammen mit der Geschäftsstelle nebst vielem anderem auch wieder für das Protokoll verantwortlich ist.

Einen Willkommensgruss entbietet Peter Brotschi der organisierenden Bürgergemeinde Olten, angeführt von Heinz Eng. Der Präsident verdankt die Vorarbeiten der Bürgergemeinde und den offerierten Apéro. Weiter begrüsst er Thomas Marbet, Präsident der Einwohnergemeinde Olten.

Verschiedene Gäste mussten sich entschuldigen. Speziell erwähnt er Vorstandsmitglied Thomas Studer. Der Präsident verzichtet auf eine namentliche Aufzählung und verweist auf die Präsentation. Zu Handen des Protokolls sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

- Sibylle Jeker – Regierungsrätin
- Konrad Imbach – ehemaliger Präsident BWSO
- Didier Adatte – Fôret Jura

- Benno Schmid, Ralph Möll – WaldSchweiz
- Raphael Häner – WaldBeiderBasel
- Willi Jäggi – ehemaliger Kantonsoberförster
- Felix Wettstein, Farah Romy – Nationalräte
- Thomas Studer, Nadine Vögeli – Kantonsräte
- Daniel Nussbaumer – Bürgergemeinden und Wald Thal
- Edgar Kupper – Solothurner Bauernverband, Kantonsrat
- Silvia Fröhlicher – Co-Präsidentin Pro Natura Solothurn, Kantonsrätin
- Christoph Märki – Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Benjamin Dietschi, Christoph Gubler, Alain Imoberdorf, Stefan Probst, Daniel Schmutz, Samuel Schumacher, Jonas Walther – Revierförster/Forstbetriebsleiter
- Anja Leser – Berner Waldbesitzer BWB
- Patrik Flück, Vivienne Kocher, Annina von Burg – GRPK BWSO
- Stefan Flury (Geschäftsführer) – OdA Wald BL/BS/SO
- Leo Baumgartner, Thomas Fluri, Martin Staub – ehem. Vorstandsmitglieder BWSO
- Werner Schwaller – ehemaliger Kreisförster
- Roger Siegenthaler und Thomas Blum (VSEG)
- Milly Stöckli (Verband Aarg. Bürgergemeinden)
- Felix Moor (WaldAargau)
- Christof Ramser – Solothurner Zeitung
- Mitglieder: Ge Aedermannsdorf, BG Aeschi, BG Balsthal, BG Bellach, Ge Büren, BG Erschwil, Ge Feldbrunnen-St. Niklaus, Ge Fehren, BG Gerlafingen, BG Günsberg, BG Gunzgen, BG Halten, BG Lüterkofen-Ichertswil, Ge Metzerlen-Mariastein, BG Nennigkofen, BG Niederwil, Ge Oberbuchsitzen, BG Obererlinsbach, BG Oekingen, BG Rüttenen, BG Schnottwil, BG Schönenwerd, BG Selzach, BG Unterramsern, BG Winistorf, BG Wolfwil, BG Zuchwil

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder fristgerecht eingeladen und mit den Versammlungsunterlagen bedient wurden. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Anschliessend fragt der Präsident die Versammlung an, ob Änderungen an der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste wird damit stillschweigend gutgeheissen.

Somit erklärt Peter Brotschi die 78. Generalversammlung offiziell als eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler werden Guido Eggner, Erlinsbach SO und Fridolin Christ, Wisen vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Insgesamt sind 86 Personen anwesend.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 24. Oktober 2024 in Solothurn

Der Leitende Ausschuss und der Vorstand haben das Protokoll der letzten GV zuhanden der Generalversammlung genehmigt. Das Protokoll wurde im Booklet zur GV verschickt und kann auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und die Arbeit der Verfasserin Gabriela Töndury verdankt. An der heutigen Versammlung wird das Protokoll durch Patrick von Däniken verfasst.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im GV-Booklet abgedruckt und abgegeben. Der Jahresbericht kann ebenfalls auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Peter Brotschi verzichtet darauf den Bericht vorzulesen.

Frank Ehram verdankt den Jahresbericht des Präsidenten und dankt dem Präsidenten für den grossen Einsatz, die engagierte Arbeit das ganze Jahr und die konstruktive Diskussionskultur.

Der Jahresbericht wird mit einem herzhaften Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024

Der Geschäftsführer macht eine kurze Einführung zur Rechnung (siehe GV-Booklet). Die **Jahresrechnung** schliesst mit einem **Gewinn von 7 641.45 Franken** ab. Budgetiert war ein Verlust von 28 000 Franken. Somit hat die Rechnung deutlich besser abgeschlossen als budgetiert. Gründe dafür waren tiefere Auslagen in der Öffentlichkeitsarbeit (nur eine Infoveranstaltung aufgrund der Waldtage) und der Waldzertifizierung, höhere Einnahmen aus dem SHF (mehr Holz verkauft) und tiefere Honorare, Sitzungsgelder und Spesen.

Die Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag	Fr. 1 086 896.25
Total Aufwand	Fr. 1 079 254.80
Gewinn	Fr. 7 641.45

Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, auf die Jahresrechnung einzutreten.

Zur Rechnung liegen keine Detailfragen vor.

FIKO-Präsident André Hess erläutert den Geschäftsprüfungsbericht. Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern einstimmig, die Rechnung sowie den Geschäftsprüfungsbericht zu genehmigen.

Der Präsident dankt der GRPK für die angenehme Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgabe.

Auf Empfehlung der GRPK und des Vorstandes genehmigt die Versammlung folgende Punkte einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen:

- a) **die Verrechnung des Gewinnes von 7'641.45 CHF mit dem Verbandsvermögen**
- b) **die Jahresrechnung 2024**
- c) **den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**

Die Versammlung erteilt Decharge an den Vorstand und die Geschäftsstelle.

Kurzvorstellung des Tagungsortes

Peter Brotschi bittet Heinz Eng, Präsident der Bürgergemeinde Olten und Thomas Marbet, Stadtpräsident von Olten, ans Mikrofon.

Heinz Eng (Präsident der Bürgergemeinde Olten) und **Thomas Marbet** (Präsident der Einwohnergemeinde Olten) begrüßen die Anwesenden im Namen der Bürgergemeinde Olten und im Namen der Stadt Olten, der grössten Stadt des Kantons, herzlich. Sie stellen die Bürgergemeinde Olten und die Einwohnergemeinde Olten vor.

Peter Brotschi verdankt die sympathische Vorstellung des Tagungsortes.

6. Fondsreglement

Mit etwas stolz weist der Geschäftsführer darauf hin, dass die Solothurner Waldtage 2024 der erste BWSO-Grossanlass ist, der finanziell positiv abgeschlossen werden konnte. Für die Solothurner Waldtage wurde ein Fonds eingerichtet und ins Fondsreglement des BWSO aufgenommen. Der Fonds Solothurner Waldtage wird darin namentlich vom Aktionsfonds getrennt.

Das Fondsreglement wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Pro Memoria: Die nächsten Waldtage sind erst für das Jahr 2031 geplant.

7. Tätigkeitsprogramm 2026

Der Geschäftsführer Patrick von Däniken erläutert das Tätigkeitsprogramm 2026. Er erwähnt dabei nebst den ordentlichen Tätigkeiten vor allem die geplanten Projekte. Dies sind:

- Internationaler Tag des Waldes am 21. März 2026
- Koordination Holzmarkt
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz (Pro Holz Solothurn)
- Förderprogramm Solothurner Holz (bis Ende 2026)
- FSC-Zertifizierung / Vorstand ARTUS (Waldzertifizierung Schweiz)
- Einsitz im Vorstand des Vereins Wald-Klimaschutz Schweiz
- 1-2 Anlässe der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2026 der ArGr Pro Holz Solothurn
- Organisation der Forstlichen Betriebsabrechnung im Kanton Solothurn

Das Tätigkeitsprogramm 2026 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

8. Beiträge und Budget 2026

Der Präsident macht eine kurze Einführung zu den Beiträgen und zum Budget und übergibt für die weiteren Erläuterungen das Wort dem Geschäftsführer.

Der Vorstand schlägt vor, auch in diesem Jahr auf den Einzug in den Aktionsfonds zu verzichten. Der Aktionsfonds weist per Ende 2025 einen Stand von 102 429.10 Franken auf. Da das angestrebte Ziel von 100 000 Franken erreicht ist, beantragt der Vorstand, 2026 wiederum auf einen Einzug für den Aktionsfonds zu verzichten.

Der Ausbildungsbeitrag sowie die übrigen Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2026
Grundbeitrag	Fr. 250.00
Pro-Kopf-Beiträge - Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger - Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	Fr. 1.20 Fr. 0.50
Beitrag nach Vermögen (nur Bürgergemeinden)	0.35 ‰ Anteil Jahresbeitrag 0.25 ‰ Anteil Ausbildung 0.10 ‰
Beitragskomponente	2025
Beitrag pro ha Waldfläche	Fr. 3.60 Anteil Jahresbeitrag Fr. 1.80 Anteil Ausbildung Fr. 1.80
Aktionsfonds	kein Einzug 2025

Anträge

Mitgliederbeiträge 2026 (ordentlicher Beitrag und Ausbildungsbeitrag)

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge zu genehmigen.

Die Mitgliederbeiträge 2026 werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Abgabesatz Aktionsfonds

Der Vorstand beantragt der GV auf einen Beitrag zu verzichten.

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Budget 2026

Das Budget 2026 mit den Erläuterungen ist im GV-Booklet aufgeführt. Das Budget basiert auf den beschlossenen Abgabesätzen. Das Budget wurde im Vorstand und im Leitenden Ausschuss behandelt und gutgeheissen. Das Budget 2026 sieht einen Verlust von 5'300 Franken vor. Der Vorstand beantragt der Versammlung, auf das Budget einzutreten und dieses zu genehmigen. Es werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Ersatzwahlen Vorstandsmitglieder

- **Vertreter VSEG**

Gaston Barth wird den BWSO-Vorstand ab der heutigen Versammlung verlassen. Der VSEG wird so bald wie möglich einen Ersatz für Gaston Barth melden.

- **Bestätigungswahlen**

Präsident (bisher)

- Peter Brotschi, Grenchen

Die Versammlung wählt den Präsidenten einstimmig und mit grossem Applaus!

Mitglieder Vorstand (bisher)

- Frank Ehram, Nuglar (Vizepräsident)
- Felix Frey, Olten
- Patrick Friker, Niedergösgen
- Thomas Furrer, Küttigkofen
- André Hess, Langendorf
- Thomas Leimer, Bettlach
- Alexandra Oppliger-Campa, Balsthal
- Carmen Oruc-Haberthür, Breitenbach
- Thomas Studer, Selzach
- Gery von Arx, Niederbuchsiten
- Sergio Wyniger, Solothurn

Die Versammlung wählen die bisherigen Vorstandmitglieder einstimmig und mit grossem Applaus!

Mitglieder GRPK (bisher)

- Patrick Flück, Trimbach (Präsident)
- Vivienne Kocher, Selzach
- Annina von Burg, Balsthal

Die Versammlung wählt die bisherigen Mitglieder der GRPK einstimmig.

Peter Brotschi bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand und die GRPK.

11. Information zu aktuellen Themen des BWSO

Der Geschäftsführer gibt spannende Einblicke in die aktuellen politischen und verbandsspezifischen Schwerpunkte des BWSO und betonte die wichtige Rolle der Waldeigentümer:

- **Waldgesetz-Revision**

Waldgesetz-Revision im Kantonsrat: Die Revision wird am **5. November** behandelt. Der BWSO mischt hier auf allen Ebenen aktiv mit, um die Interessen der Waldeigentümer stark zu vertreten.

Konsequente Interessenvertretung:

- Die Kernanliegen der Bürgergemeinden und Waldeigentümer wurden bereits erfolgreich in der Begleitgruppe eingebracht.
- Der Verband wird diese Positionen auch im kommenden Vernehmlassungsverfahren mit Nachdruck vertreten.

Umsetzung des kantonalen Veloweggesetzes:

- Bis **Ende 2027** müssen alle Kantone ihre Velowegnetze festlegen und langfristig umsetzen.
- **Forderung an die Eigentümer:** Sitzen sie von Anfang an mit am Tisch!
- Die Anliegen und der zur Verfügung gestellte Boden der Waldeigentümer müssen **frühzeitig im Planungsprozess** berücksichtigt werden – selbstverständlich mit einer entsprechenden **Entschädigung**. Im Zweifelsfall braucht es das klare Ja der Eigentümerschaft.

Waldstrassen und Mehrnutzung:

- Waldstrassen sind in erster Linie für die ordentliche Waldbewirtschaftung unverzichtbar.
- Jede darüberhinausgehende Nutzung oder erhöhte Erschliessungs- und Baustandards erfordern eine **faire und adäquate Entschädigung**.

Wichtiger Leitsatz: Die Erholungsnutzung darf nie zu Lasten der langfristigen Walderhaltung gehen!

• Jahres-Leitthema 2026 – «Institution Bürgergemeinden»

Patrick von Däniken stellt das Jahresthema 2026 vor: «Institution Bürgergemeinden».

• Aktivitäten der Pro Holz Solothurn

Der Geschäftsführer informiert über die Aktivitäten der Pro Holz Solothurn. In dieser Arbeitsgruppe sind verschiedene Personen aus der Wertschöpfungskette Holz vertreten. Eines der Ziele der Arbeitsgruppe ist die Förderung der Verwendung von Solothurner und Schweizer Holz.

Die Pro Holz war an der **Eigenheimmesse Solothurn** mit einem Stand vertreten. Die Sonderschau stand unter dem Motto «Der vielfältige Einsatz von Holz im Bauwesen». Im Rahmen der Ausstellung wurden die Objekte aus dem Kanton Solothurn, die für den Prix Lignum eingereicht wurden, sowie die Siegerobjekte «Holz – SO stark!» präsentiert. Zudem gab es Fachvorträge zum Thema «Innovativer Holzbau».

Der diesjährige **Feierabend-Treff** fand bei der von Rohr Holzbau AG in Egerkingen statt. In der grossen, modernen Produktionshalle wurden in einem authentischen Ambiente die besten Lernenden der Wald- und Holzberufe ausgezeichnet.

Die Pro Holz war ebenso an den **Tagen des Schweizer Holzes** präsent. Die Pro Holz Solothurn gab den Besuchern einen Überblick über die Wertschöpfungskette Wald + Holz und den Holzkreislauf.

Das **Holzbulletin** erschien zum sechsten Mal im neuen Design.

Mit dem Projekt «**Förderung Solothurner Holz**» unterstützt der Kanton Solothurn Bauten aus Solothurner Holz mit einem Beitrag (das Projekt läuft noch bis Ende 2026).

• Wichtige Termine 2026

Patrick von Däniken informiert zu einigen wichtigen Terminen:

- | | |
|------------------------|---|
| - 13. November 2025 | Infoveranstaltung BWSO mit Netzwerkwald WaldSchweiz |
| - 21. März 2026 | Internationaler Tag des Waldes |
| - 26. März 2026 | Infoveranstaltung BWSO |
| - 10. September 2026 | Feierabend-Treff ArGr Pro Holz |
| - 22. Oktober 2026 | Generalversammlung, Lohn |
| - 12. November 2026 | Infoveranstaltung BWSO |

13. Ehrungen

Nach 19 Jahren Tätigkeit im Vorstand wird Gaston Barth als dienstältestes Vorstandsmitglied verabschiedet. Der Präsident würdigt Gaston Barth: Durch seine juristische Erfahrung – unter anderem als juristisches Gewissen der Stadt Solothurn – hat er die Arbeit des Vorstandes wesentlich geprägt und bei rechtlichen Fragen wertvolle Beiträge geleistet. Auch seine profunden Kenntnisse über den Kanton, die Politik und die Personen im Umfeld bereicherten viele Diskussion. Trotz seiner Delegation durch den Verband der Einwohnergemeinden VSEG zeigte er stets grosses Engagement und Präsenz.

Der Vorstand dankt Gaston Barth herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Peter Brotschi überreicht Gaston Barth ein Präsent.

14. Grussworte

Peter Brotschi bittet für die Grussworte die VertreterInnen der Verbände und Institutionen ans Mikrofon:

Roberto Conti (Kantonsratspräsident) überbringt dem BWSO die besten Wünsche. Er weist auf die Revision des kantonalen Waldgesetzes hin: Am 5. November um 8.30 Uhr findet dazu ein Livestream aus dem Kantonsrat statt. Er dankt allen für ihren Einsatz für die wichtige Sache Wald. Er findet den Waldknigge hervorragend und betont, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit dem Wald ist. Zudem spricht er das Problem des Litterings an. Zwar gibt es ein Littering-Gesetz, dieses werde jedoch zu wenig konsequent umgesetzt. Abschliessend erzählt er, dass er sich bereits als Kind sehr gerne im Wald aufgehalten hat.

André Grolimund (Chef AGEM) überbringt die besten Grüsse der Regierung und der Chefin Sibylle Jeker. HRM2 wurde eingeführt, die Kontrolle der Umsetzung liegt beim AGEM. Das neue Revisionskonzept ist in Ausarbeitung. Die Bürgergemeinden verfügen über Vermögenswerte von rund 550 Millionen Franken. Umso wichtiger ist eine korrekte Rechnungsführung. Das IKS (internes Kontrollsystem) soll eingeführt werden. Bereits seit 2016 schreibt das Gemeindegesetz dessen Umsetzung vor. Das AGEM unterstützt und berät die Gemeinden dabei. Es werden Gemeindekurse angeboten, bisher nehmen jedoch nur wenige Vertreterinnen und Vertreter der Bürgergemeinde und KG teil.

Henriette von Wattenwyl (SVBK-Vorstand/Bürgergemeinde Bern/Vorstandsmitglied VBBG) überbringt dem BWSO die besten Wünsche und dankt für die Einladung. In der Schweiz gibt es 1'650 Körperschaften. Der SVBK übernimmt die Interessenvertretung seiner Mitglieder und beteiligt sich an Vernehmlassung auf nationaler Ebene. Der nächste nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) findet am **14. September 2030** statt. Die GV des SVBK findet am 12./13. Juni 2026 in Delémont statt.

Christoph Niederberger (Direktor WaldSchweiz) überbringt dem BWSO die besten Wünsche von WaldSchweiz insbesondere von Daniel Fässler und dem ganzen Zentralvorstand. Der Bundesrat hat die Waldinitiative abgelehnt, da er sie als zu extrem eingeschätzt. Waldschweiz wird sich weiter mit dem Thema befassen. Das Sparprogramm bleibt ein wichtiges Thema, da im Wald künftig weniger Mittel zur Verfügung stehen werden. Das Waldgesetz feiert sein 100-jähriges Bestehen und gilt als grosse Errungenschaft für die Walderhaltung. Die Preisempfehlungen zwischen Holzlieferanten und Holzabnehmern wird solid aufgearbeitet. Die erste Sitzung der neuen HMK ist für Januar 2026 geplant.

Am 13. November 2025 findet ein gemeinsamer Anlass Netzwerk Wald mit dem BWSO statt. 2026 plant WaldSchweiz einen Grossanlass in Bern zum Thema freies Betretungsrecht im Schweizer Wald.

Beat Zaugg (Präsident Berner Waldbesitzer) bedankt sich für die Einladung. Er betont, dass der Berner Verband BWB den Wald auch auf Schweizer Ebene unterstützen.

Georg Nussbaumer (Präsident FPSO) überbringt Grüsse vom Forstpersonalverband. Er weist darauf hin, dass die Regelung zum Waldabstand im Gesetz verankert wird. Hingegen ist der FPSO nicht damit einverstanden, dass die Flächen für die BP-Pflicht reduziert werden. Die Ausbildung bleibt wichtig. Der FPSO beantragte eine Erhöhung des Waldfünflibers, konnte sich mit diesem Anliegen jedoch nicht durchsetzen.

Peter Brotschi bedankt sich für die Grussworte und das Lob.

15. Tagungsort und Datum der 79. Generalversammlung

Die 79. Generalversammlung wird am Donnerstag, 22. Oktober 2026 in Lohn stattfinden. Peter Brotschi dankt der Bürgergemeinde Lohn bereits heute für die Bereitschaft, die GV im nächsten Jahr durchzuführen.

16. Verschiedenes

Guido Bärtschi, Präsident FB Niederamt, fragt sich, wieso die Fachkräfte aus dem Forst abwandern.

Der BWSO setzt sich stark für die Ausbildung ein. Auch die OdA Wald BL/BS/SO legt grossen Wert auf eine solide Aus- und Weiterbildung. Dafür sollen genügend finanzielle Mittel und personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Die Lohnempfehlungen für das Jahr 2025 werden gemeinsam vom BWSO und dem FPSO erarbeitet. Neben dem Lohn sind auch die weichen Faktoren von Bedeutung.

Peter J. Meier, Präsident der OdA Wald BL/BS/SO informiert, dass die Leute so gut ausgebildet werden, dass sie auch für andere Branchen interessant sind und abgeworben werden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor. Der Präsident lädt die Anwesenden zum Abschluss der Versammlung zum Apéro ein, welcher von der Bürgergemeinde Olten spendiert wird.

Peter Brotschi dankt der Bürgergemeinde Olten für das Apéro, das Gastrecht und für die Organisation der Generalversammlung.

Des Weiteren dankt er der Geschäftsstelle für die Organisation des Anlasses, dem Leitenden Ausschuss sowie dem Vorstand für die stets gute kameradschaftliche kollegiale Zusammenarbeit.

Weiter dankt er Geschäftsführer Patrick von Däniken für seine grosse Arbeit während des ganzen Jahres.

Zudem dankt er allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr zahlreiches Erscheinen sowie ihre engagierte Arbeit zu Gunsten von Wald und Bürgergemeinden.

Solothurn, 3. August 2026

Für das Protokoll

Patrick von Däniken (Geschäftsführer)

Präsident

Peter Brotschi

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, das Protokoll der 78. Generalversammlung 2025 zu genehmigen.

2. Jahresbericht des Präsidenten 2025/2026 (Traktandum 4)

Ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht über die abgelaufenen zwölf Monate zu unterbreiten:

BWSO-Info

Das BWSO-Info erschien 2025/2026 viermal (Dezember, April, Juli, Oktober). Die Themen der BWSO-Infos waren: «Institution Bürgergemeinde», «Allmende», «Heimat und Bürgerrecht», «Bürgergemeinden und ihre Rohstoffe».

Leitender Ausschuss

Der Leitende Ausschuss traf sich zu fünf Sitzungen bei der Geschäftsstelle des BWSO, um die laufenden Geschäfte zu diskutieren und zu bearbeiten.

Vorstand

Der Vorstand tagte dreimal: Im Dezember 2025 im Bürgerkeller in Solothurn, im April 2026 im Gasthof Kreuz in Welschenrohr mit vorgängiger Führung Wisent Thal durch Otto Holzgang. Die Sommersitzung fand im August 2026 im Bürgerratssaal in Solothurn statt.

Jahres-Leitthema

Nachdem wir 2026 die «Institution Bürgergemeinde» thematisiert haben, wollen wir uns im kommenden Jahr mit dem Thema «Vertrauen schaffen» beschäftigen.

Infoveranstaltungen

Die **Infoveranstaltung im Herbst 2025** fand in einem besonderen Format statt. Sie trug den Titel «Viel Leistung, wenig Applaus – Öffentlichkeitsarbeit im Wald neu denken». Sie wurde gemeinsam mit unserem Dachverband WaldSchweiz im Rahmen dessen erfolgreicher Veranstaltungsreihe «NetzwerkWald» durchgeführt.

An der **Infoveranstaltung im Frühling 2026** orientierte Rolf Manser über die wichtigsten Änderungen des neuen Waldgesetzes. Rund 130 Vertreter der Bürgergemeinden und Waldeigentümer besuchten den Anlass in Oensingen.

Seminare «Einbürgern – aber wie?»

Im Frühling 2026 führte der BWSO gemeinsam mit AGEM und VGSo drei Fachveranstaltungen zum Thema «Einbürgern – aber wie?» durch. Dabei wurden die Integrationskriterien im Einbürgerungsverfahren, die Protokollierung von Einbürgerungsgesprächen sowie die Anforderungen an die Eröffnung von Einbürgerungsentscheiden thematisiert. Im Anschluss an die Referate besuchten die Teilnehmenden einen Workshop nach Wahl. Diese boten Raum, das Wissen weiter zu vertiefen. Zudem war Zeit für die Beantwortung von Fragen sowie den Austausch von Erfahrungen.

Sonderstab Wald

Der Sonderstab Wald des Kantons Solothurn, dem der Präsident und der Geschäftsführer angehören, tagte wegen des Hitzesommers und der anhaltenden Trockenheit zweimal in Online-Sitzungen. Dabei wurde vor allem die Kommunikation mit der Öffentlichkeit besprochen.

Austausch mit der Solothurner Regierung

Der jährliche Austausch mit dem Gesamtregierungsrat fand am 5. November 2025 im Rathaus statt. Wir danken der Regierung für die konstruktiven Gespräche und den sehr geschätzten persönlichen Kontakt.

Kontakt zum Kantonsrat

Am 2. September 2026 fand das traditionelle Parlamentarier-Zmorge zum 17. Mal mit etwas mehr als 40 Kantonsrätinnen und Kantonsräten statt. Neben den üblichen Referaten wurde dieses Jahr auch über die «Hitzewellen und Trockenheit im Solothurner Wald» referiert. Es entstanden interessante kurze Diskussionen, die sich diesmal vor allem um die Trockenheit des Waldes drehten. Der Anlass darf als gelungen bezeichnet werden und wird in gleicher Form weitergeführt.

Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn

Die Arbeitsgruppe Pro Holz des BWSO hat im Berichtsjahr unter der Leitung von Thomas Studer folgende Aktivitäten umgesetzt:

- **Holzbulletin 2026**

Das Holzbulletin 2026 erschien anfangs Juli. Präsentiert wurden aktuelle Holzbau-Objekte aus dem Kanton Solothurn.

- **Feierabend-Treff**

- 17. September 2026 auf dem Festgelände 800 Jahre in Wisen
- Lernenden-Preisverleihung an die besten Absolvierenden des Qualifikationsverfahrens 2026

- **Förderung Solothurner Holz**

Der Kanton Solothurn fördert den nachhaltigen und klimaneutralen Bau- und Brennstoff Holz mit verschiedenen Aktivitäten.

- **Verleihungen Label Schweizer Holz**

Die Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn konnte in diesem Jahr bei zwei Objekten das Label Schweizer Holz der Bauherrschaft übergeben.

OdA Wald BL/BS/SO

Am 9. September 2026 fand die elfte Vereinsversammlung der OdA Wald BL/BS/SO im Bad Ramsach in Läfelfingen statt. Das Wichtigste in Kürze: Die Jahresrechnung 2025 schloss mit einem Verlust von 26'925 Franken ab. Die Rechnung wurde durch ein professionelles Treuhandbüro geprüft. Die Versammlung genehmigte sowohl die Rechnungsführung als auch den Prüfbericht einstimmig.

Die Beiträge, das Tätigkeitsprogramm sowie die Anzahl Lernende sind massgebend für das Vereinsbudget. Im Kalenderjahr 2027 werden voraussichtlich rund 1270 Kurstage (üK) anfallen. Das Tätigkeitsprogramm 2027 sowie das ausgeglichene Budget 2027 wurden einstimmig gutgeheissen.

Thomas Studer hat als langjähriger Präsident der Berufsbildungskommission demissioniert. Die Vereinsversammlung wählte Kilian Bader als Nachfolger. Dies in den Funktionen als Präsident und Vertreter der Lehrbetriebe. Er wird die OdA Wald BL/BS/SO auch im Vorstand der OdA Wald Schweiz vertreten. In diesem Jahr schlossen 21 Absolventen, davon 11 aus dem Kanton Solothurn, das Qualifikationsverfahren erfolgreich ab. An dieser Stelle danken wir den Lehrbetrieben und Auszubildenden für das Engagement. In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Ausbildung besonders wichtig.

26 neue Lernende haben im August 2026 die Lehre als Forstwart/in EFZ begonnen. Von den Neulingen absolvieren 13 Lernende ihre Ausbildung im Kanton Solothurn. Im ersten Lehrjahr startet zusätzlich ein Forstpraktiker EBA mit der Ausbildung. Des Weiteren absolvieren zwei Personen das Vorstudienpraktikum.

Forstliche Betriebsabrechnung (BAR) im Kanton Solothurn

Die Forstlichen Betriebsabrechnungen wurden auch 2026 durch den BWSO durchgeführt. Die Solothurner Forstbetriebe waren 2025 in allen Tätigkeitsbereichen erfolgreich, wiesen einen Gesamterfolg von 1.6 Millionen Franken bei einem Rekordumsatz von rund 33 Millionen Franken aus.

Kantonale Waldverordnung

Die Totalrevision des Waldgesetzes ist nach der Abstimmung im Kantonsrat vom November 2025 unter Dach. Bei der Revision der Waldverordnung haben wir seitens des BWSO in zwei Sitzungen der Begleitgruppe unsere Anliegen eingebracht.

Internationaler Tag des Waldes/Waldknigge

Am 21. März 2026 war der internationale Tag des Waldes. Verschiedene Bürgergemeinden haben die Gelegenheit genutzt und Waldknigge-Flyer verteilt oder einen Anlass organisiert.

Die Waldführung in Biberist bot Einblicke in die Waldpflege und Geschichte sowie eine Baumpflanzaktion.

Am Postenweg in Rickenbach vermittelte der Förster rund 35 Personen Wissen zu Waldfunktionen.

Bei der Waldputzete in Luterbach sammelten 46 Freiwillige in 2.5 Stunden Abfall.

Zudem bemalten rund 40 Teilnehmende, vorwiegend Kinder, bei der Tafel-Aktion in Bellach die Holztäfel der Kampagne wald-vielfalt.ch neu.

Zum Abschluss der gelungenen Anlässe luden die Bürgergemeinden die Helfenden jeweils zu gemütlichen Grillrunden und Apéros ein. Ich danke allen Bürgergemeinden, die einen Anlass durchführten. Ein Engagement, das sich ohne Zweifel lohnt.

Notabene: Der 21. März 2027 ist ein Sonntag! Das gäbe also wiederum Gelegenheit, mit der Bevölkerung am Tag des Waldes in Kontakt zu kommen.

Runder Tisch Interessenvertreter Wald

Am 21. Mai 2026 lud der BWSO in Solothurn zu einem runden Tisch Wald ein mit Vertretern und Vertreterinnen des Forstpersonalverbands, der Pro Natura Solothurn, der Revierjagd Solothurn, der IG MTB Kanton Solothurn, der Solothurner Wanderwege sowie dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei. Es ist geplant, diesen vom BWSO initiierten runden Tisch, jährlich fortzuführen.

Weitere Interessenvertretungen

Die Vertreterinnen und Vertreter des BWSO sind in vielen Arbeitsgruppen und Kommissionen tätig. In folgenden Arbeitsgruppen und Kommissionen wird abseits der Öffentlichkeit wichtige Arbeit geleistet:

- Die beiden Dachverbände WaldSchweiz und SVBK mit ihren jeweiligen Veranstaltungen
- Kantonaler Sonderstab Wald
- Arbeitsgruppe Biodiversität (kant. Begleitgremium zum Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft)
- Begleitgruppe zur Revision des kantonalen Waldgesetzes
- Begleitgruppe Altlasten-Sanierung von Schiessanlagen
- Begleitgruppe Deponiesuche nördlicher Kantonsteil (Dorneck-Thierstein)
- Kantonale Jagdkommission
- Kantonale Koordinationsgruppe Wald-Wild-OL
- OdA Wald BL/BS/SO
- Waldzertifizierung Schweiz (Verein Artus)
- Verein Wald-Klimaschutz Schweiz
- Kantonale Fachkommission Bürgerrecht des Kantons Solothurn
- Kantonale Raumplanungskommission
- Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG
- Vorstand Pro Natura Solothurn

Hitze und Trockenheit

Persönlich hat mich der Hitzesommer und die Trockenheit sehr betroffen gemacht. Bei meinen fast täglichen Waldgängen musste ich mit ansehen, wie der Wald leidet. Und das bei meist eigenem Schlafmangel wegen der kaum endenden tropischen Nächte, was zusätzlich auf die Stimmung drückte. Ich bin ein positiv denkender Mensch, der das Glas immer halbvoll sieht. Aber das war eine echt schwierige Situation, die sich mit dem Gefühl der momentanen Machtlosigkeit verstärkte. Wir werden im kommenden Frühling sehen, welche Schäden der Wald davongetragen hat. Und für die Wintermonate wünsche ich mir eines: viel Niederschlag.

Meinen Kolleginnen und Kollegen des Leitenden Ausschusses und des Vorstandes danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danke ich allen im Kanton, die sich für die Bürgergemeinden, für den Wald und für unseren Verband engagieren. Ein herzliches Dankeschön widme ich der Geschäftsstelle des BWSO für die kompetente Begleitung und Unterstützung der täglichen Arbeit der Organe des BWSO und des Präsidenten. Ein grosses Merci richte ich speziell an Geschäftsführer Patrick von Däniken.

Grenchen, 11. September 2026

Peter Brotschi

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht des Präsidenten zu genehmigen.

3. Jahresrechnung 2025 (Traktandum 5)

Bilanz 2025

Bezeichnung	Bilanz	Vorjahr per 31.12.24
Aktiven	264'458.36	345'738.06
Umlaufvermögen	263'788.36	343'024.06
Flüssige Mittel	197'020.16	286'731.56
1020 RB Kontokorrent (16001.02)	187'953.75	277'673.08
1021 RB Anlagekonto (16001.01)	9'066.41	9'058.48
Forderungen	61'768.20	43'292.50
1100 Forderungen gegenüber Dritten	61'768.20	43'292.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'000.00	13'000.00
1300 Transitorische Aktiven	5'000.00	13'000.00
Anlagevermögen	670.00	2'714.00
Finanzanlagen	670.00	2'714.00
1421 Aktien Fagus Suisse SA	670.00	2'714.00
Passiven	264'458.36	345'738.06
Fremdkapital kurzfristig	6'570.25	47'457.50
Kurzfr. Verbindlichkeiten	6'570.25	47'457.50
2000 Verbindlichkeiten bei Dritten	6'570.25	47'457.50
Übrige kurzfr. Verbindlichk.	0.00	69'868.24
Übrige kurzfr. Verbindlichk.	0.00	69'868.24
2228 Fonds Solothurner Waldtage	0.00	69'868.24
Passive Rechnungsabgrenzung	15'063.00	14'826.00
Passive Rechnungsabgrenzung	15'063.00	14'826.00
2300 Transitorische Passiven	15'063.00	14'826.00
Eigenkapital	247'426.11	205'944.87
Eigenkapital	247'426.11	205'944.87
2900 Verbandsvermögen	111'157.22	103'515.77
2990 Aktionsfonds BWSO	102'429.10	102'429.10
2991 Fonds Solothurner Waldtage	33'839.79	0.00
Verlust	-4'601.00	7'641.45

Aktiven

1100 Forderungen gegenüber Dritten

Dabei handelt es sich um Beitragszusicherungen des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (AWJF) an die Aktivitäten der Pro Holz Solothurn (27 400 Franken) und an das BWSO-Info 2025 (12 000 Franken), der Energiefachstelle (8 650 Franken), Beiträge an das Abo Wald + Holz 2026 (rund 10 600 Franken) sowie einen SHF-Beitrag (rund 3 100 Franken).

1300 Transitorische Aktiven

Die transitorischen Aktiven umfassen Beiträge des AWJF an die Arbeiten für die ForstBAR Solothurn im Dezember 2025.

1421 Aktien Fagus Suisse SA

Die Aktien der Fagus Suisse SA wurden entsprechend dem brutto Steuerwert neu bewertet.

Passiven

2000 Verbindlichkeiten bei Dritten

Die Verbindlichkeiten betreffen offene Rechnungen für den Support der Webseite sowie Lektorat-, Druck- und Portokosten für das BWSO-Info.

2228 Fonds Solothurner Waldtage

2991 Fonds Solothurner Waldtage

Für die Solothurner Waldtage 2024 wurde ein «Fonds Solothurner Waldtage» (Bilanzkonto 2228) eingerichtet, auf welchen sämtliche Einnahmen der Solothurner Waldtage 2024 flossen. In der Erfolgsrechnung wurde ein Aufwandkonto «4580 Solothurner Waldtage» erfasst, über welches sämtliche Ausgaben der Solothurner Waldtage 2024 abgewickelt wurden.

Vom Gesamtgewinn in Höhe von 55 818.14 Franken wurden 9 768.15 Franken an das Amt für Wald, Jagd und Fischerei und 12 210.20 Franken an den Swisslos-Fonds zurückerstattet.

Der restliche Gewinn von 33'839.79 Franken wird dem Eigenkapital auf Konto 2991 «Fonds Solothurner Waldtage» gutgeschrieben.

2300 Transitorische Passiven

Dies sind Erträge für das Abo Wald + Holz 2025 (15 063 Franken).

Erfolgsrechnung 2025

Bezeichnung	Erfolgsrechnung	Hauptbudget
Verbandsertrag	562'315.00	545'100.00
Mitgliederbeiträge	323'017.50	311'200.00
3400 Beitrag allgemeine Rechnung	205'218.00	200'000.00
3410 Beitrag Berufsbildung	77'514.00	75'200.00
3420 Beitrag Holzmarkt	20'142.75	18'000.00
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)	20'142.75	18'000.00
Projekterträge	239'297.50	233'900.00
3500 BWSO-INFO	14'160.00	14'000.00
3510 Berufsbildung	3'120.00	0.00
3530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie	46'350.97	44'400.00
3540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	2'750.00	500.00
3550 Waldzertifizierung	28'302.50	26'000.00
3560 Gruppenabo Wald+Holz	12'755.00	14'000.00
3570 ForstBAR	117'800.00	135'000.00
3580 Entnahme Fonds Sol. Walddage	14'050.10	0.00
3599 Übrige Projekterträge	8.93	0.00
Direkter Aufwand	393'233.25	381'700.00
Projektaufwand	393'233.25	381'700.00
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	16'441.10	17'000.00
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	71'850.00	75'200.00
4530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie	84'672.70	68'500.00
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	48'105.10	44'000.00
4550 Waldzertifizierung	25'408.15	26'000.00
4560 Gruppenabo Wald+Holz	14'758.80	15'000.00
4570 ForstBAR	115'903.30	133'000.00
4580 Solothurner Walddage 2024	14'050.10	0.00
4599 Übrige Projektaufwände	2'044.00	3'000.00
Bruttoerfolg	169'081.75	163'400.00
Verbandsführung	142'091.20	145'000.00
Verbandsleitung	32'091.20	35'000.00
5200 Honorare + Sitzungsgelder	19'550.00	20'000.00
5210 Spesenentschädigungen	9'395.40	12'000.00
5220 Generalversammlung	3'145.80	3'000.00
Geschäftsstelle	110'000.00	110'000.00
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	110'000.00	110'000.00
Sonstiger Betriebsaufwand	31'591.55	31'500.00
Verwaltungsaufwand	12'016.30	11'000.00
6500 Büromaterial / Spesen GS	12'016.30	11'000.00
Beiträge an Dritte	19'575.25	20'500.00
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00	7'000.00
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'530.00	7'500.00
6630 Beitrag FPSO (ForstpERS. SO)	1'000.00	1'000.00
6699 Beiträge an Dritte/Sponsoring	4'045.25	5'000.00
Verlust	-4'601.00	-13'100.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2025

Kommentar zum Ergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von rund 4 600 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 13 100 Franken. Somit hat die Rechnung besser abgeschlossen als vorgesehen. Hinweise zur Erfolgsrechnung sind nachstehend aufgelistet.

Mitgliederbeiträge

3420 Beitrag Holzmarkt

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Berechnungsgrundlage für diese Beiträge ist die Holznutzung des Vorjahres. Wegen der guten Holzmarktlage 2024 fielen im Jahr 2025 sowohl die Holzmarktbeiträge als auch die SHF-Beiträge höher aus, als erwartet.

Projekterträge

3500 Erträge BWSO-INFO

Das AWJF unterstützte das Info-Bulletin wie bisher mit 12 000 Franken. Rund 2 000 Franken resultieren aus Zusatz-Abonnementen.

3510 Erträge Berufsbildung

Die Beiträge des AWJF an den Newsletter und an den Weiterbildungstag waren nicht budgetiert.

3530 Pro Holz – Holzmarkt/-energie

Die Spenden an die Pro Holz Solothurn fielen um gut 2'000 Franken höher aus, als budgetiert.

3540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage (siehe 4540)

Die Infoveranstaltung im Herbst wurde zusammen mit WaldSchweiz organisiert und vom schweizerischen Verband mit einem Betrag von 2 000 Franken auch finanziell mitgetragen.

3570 Erträge ForstBAR

Der Auftrag ForstBAR des AWJF war 2025 weniger umfangreich.

3580 Entnahme Fonds Solothurner Waldtage 2024 (siehe 4580)

Projektaufwand

4530 Pro Holz – Holzmarkt/-energie

Der Aufwand ist rund 16 200 Franken höher, als budgetiert. Dieser Mehraufwand ist vor allem auf den nicht budgetierten Auftritt an den Tagen des Schweizer Holzes zurückzuführen.

4540 Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage

Der Aufwand liegt um rund 4 000 Franken höher als budgetiert. Der Aufwand für die Revision des Solothurner Waldgesetzes war deutlich höher, als budgetiert. Die BWSO-Homepage führte ebenso zu Mehraufwand.

4570 ForstBAR (siehe 3570)

4580 Solothurner Waldtage 2024

Für die Solothurner Waldtage 2024 wurde ein «Fonds Solothurner Waldtage» (Bilanzkonto 2228) eingerichtet, auf welchen sämtliche Einnahmen der Solothurner Waldtage 2024 fliessen. In der Erfolgsrechnung wurde ein Aufwandkonto «4580 Solothurner Waldtage» erfasst, über welches sämtliche Ausgaben der Solothurner Waldtage 2024 abgewickelt werden. Mit einer Entnahme aus dem Bilanzkonto «Fonds Solothurner Waldtage» auf das Ertragskonto «3580 Entnahme Fonds Solothurner Waldtage» wird per Ende Jahr das Aufwandkonto 4580 ausgeglichen. Damit sind sämtliche Kosten der Solothurner Waldtage 2024 transparent in der Rechnung des BWSO abgebildet.

4599 Übrige Projektaufwände

Die Aktien der Fagus Suisse SA wurden um rund 2 000 Franken tiefer bewertet.

5200 Honorare und Sitzungsgelder

5210 Spesenentschädigungen

Die beiden Positionen wurden etwas tiefer belastet als budgetiert.

Gewinn

9000 Jahresgewinn/-verlust

Der Verlust liegt bei rund 4 601 Franken. Budgetiert war ein Verlust.

Antrag zum Verlust

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Verlust von **4 601.00 Franken** beim **Verbandsvermögen** abzuziehen.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Verlust von 4 601.00 Franken beim Verbandsvermögen abzuziehen.

Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung des Verbandes Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn **BWSO** schliesst bei einem Gesamtertrag von 562 315 Franken und einem Gesamtaufwand von 566 916 Franken mit einem **Verlust von 4 601 Franken** ab. Budgetiert war ein Verlust von 13 100 Franken.

Der Vorstand beantragt, den Verlust von **4 601.00 Franken** aus der Jahresrechnung 2025 dem **Verbandsvermögen** zu verrechnen.

Der BWSO verfügt damit per 1. Januar 2026 über ein **Eigenkapital von 242'825.11 Franken**.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Verbandsvermögen	Fr.	106 556.22
- Aktionsfonds	Fr.	102 429.10
- Fonds Solothurner Waldtage	Fr.	33 839.79

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2025 am 9. März 2026 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. **Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.**

Solothurn, Oktober 2026

Vorstand BWSO



Peter Brotschi, Präsident

Geschäftsstelle BWSO



Patrick von Däniken, Geschäftsführer

Revisorenbericht zur Rechnung 2025

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Revisoren des Verbandes Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn **BWSO** haben die Unterzeichnenden die Jahresrechnung 2025 aufgrund der vorgelegten Belege und Unterlagen geprüft und dabei festgestellt:

1. Die Belege sind in der Buchhaltung korrekt verbucht.
2. Die Bankkontoauszüge stimmen gemäss der stichprobenweisen Überprüfung mit der Buchhaltung überein.
3. Der Aktionsfonds weist einen Stand von 102 429.10 Franken aus.
4. Der Fonds Solothurner Walddtage weist einen Stand von 33 839.79 Franken aus.

Erfolgsrechnung 2025

Bei einem Ertrag von	Fr. 562 315.00
und einem Aufwand von	Fr. 566 916.00
ergibt sich ein Verlust von	Fr. 4 601.00
	=====

Das Verbandsvermögen hat sich somit per 1.1.2026 auf **106 556.22 Franken** reduziert.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den zuständigen Organen Décharge zu erteilen.

Solothurn, 9. März 2026

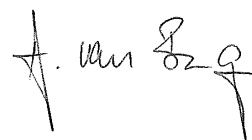
Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Patrik Flück



Vivienne Kocher



Annina von Burg

Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2025

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Geschäftsprüfungskommission des BWSO haben die Unterzeichnenden am 9. März 2026 die Tätigkeiten des Verbandes im Geschäftsjahr 2025 geprüft. Bei der Prüfung waren Patrick von Däniken und Gabriela Töndury von der Geschäftsstelle sowie der Präsident Peter Brotschi und Felix Frey von der FIKO anwesend. Es kamen unter anderem folgende Themen zur Sprache:

1. Overtourismus Wald

Im Rahmen des Tag des Waldes wird der «Waldknigge»-Flyer verteilt. Dieser ist Teil eines Projekts zur Sensibilisierung im Umgang mit zunehmendem Besucheraufkommen (Overtourismus) im Wald.

2. Erhöhte Nachfrage an Einbürgerungsgesuchen

Beim Amt für Gemeinden zeigt sich eine Zunahme von Anfragen im Bereich Einbürgerungen. Als Reaktion darauf werden in diesem Jahr drei Einbürgerungs-Weiterbildungen angeboten, welche den Ablauf, Integrationsanforderungen sowie Prüfverfahren vertieft behandeln. Für Bürgergemeinden ist zudem ein Budget für ausserordentliche Anlässe vorgesehen.

3. Herausforderung HRM2

Die Einführung von HRM2 stellt viele Organisationen vor Herausforderungen im Bereich der internen Finanzführung. Insbesondere die Komplexität des Systems führt vermehrt zu Rückfragen und Unterstützungsbedarf.

4. Parlamentarier Zmorge

Der Anlass «Parlamentarier-Zmorge» erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit; bis zu 40 % der Kantonsrätinnen und Kantonsräte nehmen daran teil.

5. Revision Solothurner Waldgesetz und Waldverordnung

Die Revision wird aufmerksam verfolgt. Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, dass ein Vorentwurf frühzeitig einsehbar ist, bevor die Vorlage an den Kantonsrat weitergeleitet wird. Dadurch soll eine rechtzeitige Einflussnahme sowie fundierte Stellungnahmen ermöglicht werden. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des Inkrafttretens des Waldgesetzes per 1. Januar 2027 von grosser Bedeutung.

Im Verlauf dieser Prüfung haben die anwesenden Vertreter der Geschäftsstelle alle angeforderten Unterlagen und Informationen bereitgestellt und kompetent Auskunft erteilt.

Mit diesem Bericht bringen wir der Generalversammlung des BWSO die Prüfung der Tätigkeiten des BWSO zur Kenntnis. Unser Dank geht an den Präsidenten, den Vorstand, den Leitenden Ausschuss wie auch an die Geschäftsstelle für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr 2025.

Solothurn, 12. März 2026

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Patrik Flück

Vivienne Kocher

Annina von Burg

5. Tätigkeitsprogramm 2027 (Traktandum 6)

Jahres-Leitthema: Vertrauen schaffen

Ordentliche Tätigkeiten

- Generalversammlung vom 28. Oktober 2027, Witterswil
- Stellungnahme zu Vernehmlassungen
- Beratende Tätigkeit bzw. Hilfestellung bei
 - Fragen zu Holzmarkt/Holzabsatz/Holzenergie (Pro Holz Solothurn)
 - Allgemeine Fragen zu Wald- und Holzwirtschaft
 - Fragen zur Institution Bürgergemeinde
 - Fragen im Zusammenhang mit dem Bürgerrechtswesen
- Herausgabe von 4 BWSO-Infos
- Mitwirkung in der OdA Wald BL/BS/SO
- Parlamentarier-Zmorge
- 2 Infoveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Medien

Projekte

- Umsetzung/Interessenvertretung **Revision Kant. Waldgesetz/Waldverordnung**
- Interessenvertretung im **Sonderstab Wald**
- Koordination **Holzmarkt**
- Organisation der **Forstwart-Ausbildung** im Kanton Solothurn
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz / Verleihung **Label Schweizer Holz**
- **FSC-Zertifizierung** / Vorstand Artus (FSC-Waldzertifizierung Schweiz)
- **Feierabend-Treff** der ArGr Pro Holz Solothurn
- **Holzbulletin 2027** der ArGr Pro Holz Solothurn
- Organisation der **Forstlichen Betriebsabrechnung im Kanton Solothurn**

Der Vorstand beantragt einstimmig, dem Tätigkeitsprogramm 2027 zuzustimmen.

6. Beiträge und Budget 2027 (Traktandum 7)

Beiträge 2027

Der Ausbildungsbeitrag sowie die übrigen Mitgliederbeiträge für 2027 bleiben unverändert.
Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2027
Grundbeitrag	Fr. 250.00
Pro-Kopf-Beiträge - Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger - Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	Fr. 1.20 Fr. 0.50
Beitrag nach Vermögen (nur Bürgergemeinden)	0.35 ‰ Anteil Jahresbeitrag 0.25 ‰ Anteil Ausbildung 0.10 ‰
Beitrag pro ha Waldfläche	Fr. 3.60 Anteil Jahresbeitrag Fr. 1.80 Anteil Ausbildung Fr. 1.80
Aktionsfonds	kein Einzug 2027

Budget 2027

Bezeichnung	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsertrag		533'900.00		541'600.00		562'315.00
Mitgliederbeiträge		316'400.00		312'900.00		323'017.50
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		200'000.00		200'000.00		205'218.00
3410 Beitrag Berufsbildung		80'400.00		76'900.00		77'514.00
3420 Beitrag Holzmarkt		18'000.00		18'000.00		20'142.75
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)		18'000.00		18'000.00		20'142.75
3490 Beitrag Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3499 Übrige Mitgliederbeiträge		0.00		0.00		0.00
Projekterträge		217'500.00		228'700.00		239'297.50
3500 BWSO-INFO		14'000.00		14'000.00		14'160.00
3510 Berufsbildung		0.00		0.00		3'120.00
3530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie		28'000.00		39'200.00		46'350.97
3540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.		500.00		500.00		2'750.00
3550 Waldzertifizierung		26'000.00		26'000.00		28'302.50
3560 Gruppenabo Wald+Holz		14'000.00		14'000.00		12'755.00
3570 ForstBAR		135'000.00		135'000.00		117'800.00
3580 Entnahme Fonds Sol. Walddtage		0.00		0.00		14'050.10
3590 Entnahme Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3599 Übrige Projekterträge		0.00		0.00		8.93
Verbandsaufwand	537'400.00		546'900.00		566'916.00	
Projektaufwand	360'900.00		370'400.00		393'233.25	
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	17'000.00		17'000.00		16'441.10	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	80'400.00		76'900.00		71'850.00	
4530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie	47'500.00		55'500.00		84'672.70	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	39'000.00		44'000.00		48'105.10	
4550 Waldzertifizierung	26'000.00		26'000.00		25'408.15	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	15'000.00		15'000.00		14'758.80	
4570 ForstBAR	133'000.00		133'000.00		115'903.30	
4580 Solothurner Walddtage 2024	0.00		0.00		14'050.10	
4590 Einlage in Aktionsfonds	0.00		0.00		0.00	
4599 Übrige Projektaufwände	3'000.00		3'000.00		2'044.00	
Verbandsführung	145'000.00		145'000.00		142'091.20	
Verbandsleitung	35'000.00		35'000.00		32'091.20	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	20'000.00		20'000.00		19'550.00	
5210 Spesenentschädigungen	12'000.00		12'000.00		9'395.40	
5220 Generalversammlung	3'000.00		3'000.00		3'145.80	
5290 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
Geschäftsstelle	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	31'500.00		31'500.00		31'591.55	
Verwaltungsaufwand	11'000.00		11'000.00		12'016.30	
6500 Büromaterial / Spesen GS	11'000.00		11'000.00		12'016.30	
Beiträge an Dritte	20'500.00		20'500.00		19'575.25	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'500.00		7'500.00		7'530.00	
6630 Beitrag FPSO (Forstpers. SO)	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6699 Beiträge an Dritte/Sponsoring	5'000.00		5'000.00		4'045.25	
Gewinn	-3'500.00		-5'300.00		-4'601.00	

Kommentar zum Budget 2027

Mitgliederbeiträge

3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Die Beitragskomponenten für den Jahresbeitrag bleiben unverändert. Aufgrund des Inkassos der Vorjahre wird der erwartete Ertrag aus dem Jahresbeitrag 2027 auf 200 000 Franken festgelegt.

3410 Beitrag Berufsbildung

Für die Finanzierung der Berufsbildung wird aufgrund der Erfahrungen und des detaillierten Budgets der OdA Wald ein Beitrag von 80 400 Franken erhoben. Damit ist die Berufsbildung in sich (Ertragskonti 3410 sowie Aufwandkonto 4510) ausgeglichen.

Der Beitrag Berufsbildung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag BG Grenchen 3 800 Franken (ein Lernender)
- Ausbildungsbeitrag Mitglieder 76 600 Franken

3420 Beitrag Holzmarkt

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

3490 Beitrag Aktionsfonds

Auf eine Entnahme aus dem Aktionsfonds wird verzichtet.

Projekterträge

3530 Erträge Pro Holz / Holzmarkt / Holzenergie

Im Betrag von 28 000 Franken sind erwartete Beiträge der LIGNUM (3 000 Franken), des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (19 000 Franken), der Branchenverbände Holz (3 000 Franken) und von Gönnern (3 000 Franken).

3540 Erträge Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Die Beiträge der Teilnehmenden an Kurse werden mit 500 Franken budgetiert.

3550 Erträge Waldzertifizierung

Zur Deckung der Kosten werden den beteiligten Forstbetrieben/Waldeigentümer rund 26 000 Franken in Rechnung gestellt.

Projektaufwand

4500 BWSO-Info (Druck und Versand)

Es werden Kosten von rund 17 000 Franken erwartet.

4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden Gesamtkosten von 80 400 Franken erwartet. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundbeitrag BWSO an OdA Wald BL/BS/SO	Fr. 500.—
- Ausbildungsbeitrag Trägerschaft BWSO	Fr. 49 885.—
- Beitrag BWSO an eigene Kurse	Fr. 10 200.—
- Beitrag BWSO an externe Kurse	Fr. 24 600.—
- Beitrag BWSO ständige ARGR WB	Fr. 1 750.—
- Rundungsbetrag/Unvorhergesehenes	Fr. 465.—
- Aufwandminderung durch Beitrag Raurica	Fr. -7 000.—

4530 Pro Holz / Holzmarkt / Holzenergie

Für Aktivitäten Pro Holz/Holzmarkt/Holzenergie wird ein Aufwand von 47 500 Franken vorgesehen. Darin enthalten sind die Kosten für den Beratungsdienst (4 500 Franken), das Holzbulletin (20 000 Franken), Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Label Schweizer Holz (2 000 Franken), der Internet-Auftritt (2 000 Franken), der Feierabend-Treff (15 000 Franken), sowie Aktivitäten für Holzmarkt (4 000 Franken).

4540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage

Der erwartete Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse wird auf 39 000 Franken veranschlagt. Die Kosten werden in folgendem Rahmen erwartet:

- 2 Info-Veranstaltungen für Mitglieder	Fr. 18 000.—
- Homepage, Social Media	Fr. 6 000.—
- Kurse/Anlässe des BWSO	Fr. 10 000.—
- Walddtage 2031	Fr. 5 000.—

4550 Waldzertifizierung

Für die Organisation der Waldzertifizierung im Kanton Solothurn und die Durchführung der Audits (intern und extern) werden Kosten von 26 000 Franken erwartet.

4599 Übrige Projektaufwände

Es werden 3 000 Franken für übrige Projektaufwände budgetiert.

5200/ Honorare + Sitzungsgelder

5210 Spesenentschädigungen

Honorare/Sitzungsgelder werden auf 20 000 Franken und Spesen auf 12 000 Franken belassen.

5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso

Die Pauschale der Geschäftsstelle wird 110 000 Franken belassen. Eine Anpassung wird wieder auf das Budget 2028 geprüft.

6500 Büromaterial / Spesen GS

Büromaterial/Spesen werden auf 11 000 Franken belassen.

Erwartetes Ergebnis

Das Budget 2027 weist voraussichtlich einen **Verlust von 3 500 Franken** aus.

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Beitragssätze und das Budget 2027 zu genehmigen.

6. Anpassung Geschäftsreglement (Traktandum 8)

Unterschriftenregelung

Die vorgesehene Anpassung der Unterschriftenregelung im Geschäftsreglement ist nachfolgend dargestellt:

4. Unterschriftenregelung (*bisher*)

Gemäss Statuten ist der Vorstand zur Vornahme aller Rechtshandlungen befugt, die mit dem Verband zusammenhängen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Geschäftsführer oder mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

Der Geschäftsführer vertritt den Verband nach aussen. Er ist im Rahmen des Budgets handlungsbevollmächtigt mit Einzelunterschrift für Rechtshandlungen (inkl. Zahlungsverkehr), die der Verband gewöhnlich mit sich bringt.

Rechnungen der Geschäftsstelle und Rechnungen über CHF 10'000.— sind durch den Präsidenten zu visieren.

Im elektronischen Zahlungsverkehr zeichnet der Geschäftsführer kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitarbeitenden der Geschäftsstelle (Vieraugenprinzip).

4. Unterschriftenregelung (*neu*)

Gemäss Statuten ist der Vorstand zur Vornahme aller Rechtshandlungen befugt, die mit dem Verband zusammenhängen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Geschäftsführer oder mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

Der Geschäftsführer vertritt den Verband nach aussen. Er ist im Rahmen des Budgets handlungsbevollmächtigt mit Einzelunterschrift für Rechtshandlungen (inkl. Zahlungsverkehr), die der Verband gewöhnlich mit sich bringt.

Rechnungen der Geschäftsstelle (*oder mit persönlichem Bezug zum Geschäftsführer*) sowie Rechnungen über CHF 10'000.— sind durch den Präsidenten zu visieren. *Ist der Präsident verhindert, visiert der Vizepräsident oder ein Vorstandsmitglied.*

Im elektronischen Zahlungsverkehr zeichnet der Geschäftsführer kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitarbeitenden der Geschäftsstelle (Vieraugenprinzip).

Der Vorstand hat die Anpassung der Unterschriftenregelung einstimmig gutgeheissen und empfiehlt sie der GV zu Annahme.

7. Wahlen (Traktandum 9)

Ersatzwahlen Vorstandsmitglieder



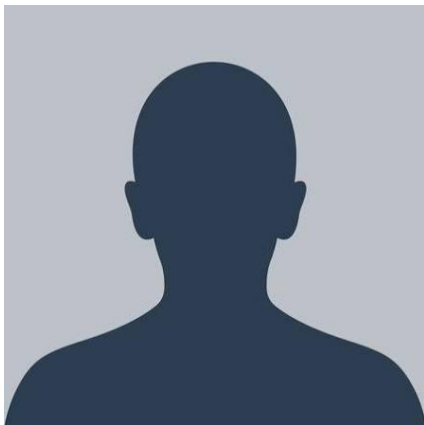
Thomas Marbet, Olten (VSEG-Vertreter)

Thomas Marbet ist Stadtpräsident von Olten. Er lebt seit vielen Jahren in Olten, seiner Geburts- und Arbeitsstadt. Thomas Marbet ist 59 Jahre alt.

Berufsbedingt hat er zahlreiche Mitgliedschaften, u.a. bei der Wirtschaftsförderung und dem Regionalverein Olten Gösigen Gäu. Thomas Marbet ist Vizepräsident des VSEG.

Privat ist er beim Quartierverein, bei den Oltnern Bücher Stützen, beim Cultibo, beim Förderverein Schützi sowie im Tennisclub aktiv. Dank seiner Freizeitaktivitäten ist er stark mit der Region verbunden.

Thomas lebt mit Sabine am schönen Säli-Waldrand.



Vertretung Bezirk Wasseramt

Vakant (Wahl an der GV möglich / Gespräche laufen)

Hinweis: Interessierte aus dem Bezirk Wasseramt melden sich gerne vorab beim Präsidenten oder bei der Geschäftsstelle.

Der Vorstand beantragt einstimmig, die vorgeschlagenen Personen zu wählen.